

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/3865

Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein
Postfach 71 22 | 24171 Kiel

Vorsitzende des
Innen- und Rechtsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Frau Barbara Ostmeier, MdL

-per Postaustausch-

Die Minderheitenbeauftragte

Ihr Zeichen: -
Ihre Nachricht vom: -
Mein Zeichen: -
Meine Nachricht vom: -

Renate Schnack
renate.schnack@stk.landsh.de
Telefon: 0431 988-1858
Telefax: 0431 988-1970

Kiel, 17. Dezember 2014

Stellungnahme zu LT-Drucksache 18-1761

Sehr geehrte Frau Ostmeier,

bezüglich des Antrags der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und den Abgeordneten des SSW „NDR-Staatsvertrag weiterentwickeln“ empfehle ich, in der weiteren Beratung zu beachten: Die unter Punkt 3 und 4 formulierten Zielsetzungen umfassen nicht das gesamte Spektrum der in Schleswig-Holstein ansässigen Regional- oder Minderheitensprachen und entsprechen damit nicht den vom Land gezeichneten Verpflichtungen der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen.

Punkt 3: die Aufnahme einer Bestimmung, die eine angemessene Berücksichtigung von Fernseh- und Radiobeiträgen in den hiesigen Regional- oder Minderheitensprachen in Schleswig-Holstein sowie interkultureller Programmangebote verankert,

Punkt 4: im Rahmen der Überprüfung der Zusammensetzung des NDR-Rundfunkrates auch einen eigenen Sitz für die autochthonen Minderheiten, Volks- und Sprachgruppen in Schleswig-Holstein im Rundfunkrat des NDR,

Mit freundlichen Grüßen

Beste Gröten, ma wanlike gröönise, med venlig hilsen, Latscho Diewes



Renate Schnack
Die Beauftragte des Ministerpräsidenten
in Angelegenheiten nationaler Minderheiten und Volksgruppen,
Grenzlandarbeit und Niederdeutsch